

Macht hoch die Tür

GL 218 / EG 1

Text: Georg Weissel (1590–1635)

Melodie: Halle 1704

Satz: Thomas Kladeck (*1965)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die sen König bei sich hat. Wohl

c.f.

5
König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der
Königskrone ist Heiligkeit, sein Zepher ist Barmherzigkeit; all
allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet

9
Heil und Leben bringet; der Heiland jauchzt, mit Freuden singt. Ge
heilig ist die Neugeburt; er bringt; der Heiland jauchzt, mit Freuden singt. Ge
denk, bringet mit sich lauter Freude und Wonne. Ge

13
lobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
lobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
lobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
euer Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.